



Donnerstag, 1. April 2021

ERSCHEINUNGSBOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT AM FÜNFTEN TAG DER HEILIGEN WOCHE IM MARIENZENTRUM VON AURORA, PAYSANDÚ, URUGUAY, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Für jeden von euch ist jetzt die Stunde gekommen, der große Augenblick, mit Mir das Kreuz der Menschheit zu tragen. Doch damit das möglich wird, bin Ich gekommen, euch erneut den für die ganze Menschheit größten geistigen Schatz zu übergeben: die Eucharistie.

Und so komme Ich, um an diesem Tag euer Apostolat zu erneuern, damit ihr und eure Geschwister die Geschichte, die Gott mit Seiner eigenen Hand schreibt, weiterführt.

Habt ihr schon einmal daran gedacht, dass ihr Teil Meines Christus-Vermächtnisses seid? Und heute versamble Ich euch wieder um Meinen Tisch, damit ihr - so wie die Apostel der Vergangenheit - das Letzte Abendmahl feiert, damit ihr jetzt und immer die Geistige Kommunion mit Mir durch das göttliche Altarssakrament leben könnt.

In dieser Zeit, in der viele Ereignisse über die Welt hereinbrechen, sind die Kraft und die Macht, die Ich dem Priestertum geben kann, etwas Unauslöschliches, aber es hängt von ihnen ab, ob dies möglich wird und einer höchsten Wirklichkeit angehört.

So wie den Aposteln der Vergangenheit habe Ich euch gelehrt, zu weihen, zu heilen und das Evangelium zu predigen; heute, angesichts dieses planetarischen Augenblicks, komme Ich, um die Lichtbrücken, die zwischen Himmel und Erde, zwischen den Priestern und Gott aufgelöst wurden, wiederzuerrichten.

So wie Ich im Garten Gethsemane die großen Sünden der Welt erlebte und sie eine nach der anderen auf Mich nahm, so erlebte Ich in jener Heiligen Nacht des Gründonnerstags auch den Sieg, den Mein Vermächtnis in der Welt durch alle Meine Nachfolger herbeiführen würde, sodass ihr euch morgen und in den kommenden Tagen entschließen könnt, mit Mir das Kreuz der Welt, das Kreuz dieser Zeit zu tragen.

Ich bin gekommen, um euch zu segnen; Ich bin gekommen, um euch zu reinigen; und Ich bin gekommen, um euch, wenn ihr es Mir erlaubt, in das zu verwandeln, was Mein Vater so sehr erwartet: dass ihr Meine reifen Apostel seid, dass ihr nicht nur Mein Wort lebt, sondern dass ihr auch Mein Kommen, Meine nahe bevorstehende Rückkehr in die Welt verkündet.

Deshalb sind eure Schutzengel heute Zeugen dieses Ereignisses, das sich in den Tiefen des Geistes eines jeden Dienenden abspielt, denn es ist nicht nur für die Priester, sondern für die ganze Welt, für alle, die an Mich glauben und den Namen des Herrn verkünden.

In jener Nacht, bevor Ich ausgeliefert wurde, übergab Ich Meinen Aposteln nicht nur Meinen Leib und Mein Blut, sondern Ich verkündete ihnen auch das Wort der Wahrheit. Es ist dasselbe Wort der Liebe, das Ich euch heute verkünde, damit ihr Mein Werk der Barmherzigkeit fortsetzen könnt.



Jetzt, bevor ihr morgen mit Mir das Kreuz der Menschheit tragt, fühlt für einen Augenblick die Gelegenheit, würdige Kinder Gottes zu sein, aber nicht nur zu glauben, dass ihr es seid, sondern es auch zu fühlen, es zu verkünden und durch Werke der Liebe und der Barmherzigkeit, die der ganzen Welt Erleichterung bringen sollen, kundzutun. So wie dieser Teil Meines Werkes es durch viele Dienende tut, die ihr Leben geben, um anderen durch humanitären Dienst beizustehen.

An diesem Nachmittag der Barmherzigkeit sollt ihr wissen, dass der humanitäre Dienst in aller Welt einer der Gründe ist, die Mich hierher zurückkehren lassen, denn Mein Vater sieht mit Seinen eigenen Augen, dass nicht alles verloren ist und dass diejenigen, die vom Engel des Gartens von Gethsemane angekündigt wurden, heute hier sind, in dieser gegenwärtigen Zeit, und Teil dieser Geschichte der Liebe sind, die Ich durch eure Herzen, eure Seelen und die Erlösung eurer Leben zu schreiben versuche. Das sind die geistigen Güter, das sind die Gaben und das sind die Tugenden, die Mein barmherziges Herz dem Schöpfer zu Füßen legen kann als das einzige Zeugnis der Bekehrung der Herzen zu Meinem Christus-Weg.

Wenn Ich der Weg für jeden von euch Bin, dann deshalb, weil Ich der einzige Pfad Bin. Wenn Ich die Wahrheit für jeden von euch Bin, dann deshalb, weil Ich das einzige Wissen Bin. Wenn Ich das Leben für jeden von euch Bin, dann deshalb, weil ihr durch Mich leben könnt und Ich durch euch leben kann, indem Ich Meine Bestrebungen, aber auch Meine Schmerzen - die Schmerzen, die die ganze Welt Mir bereitet - in eure Herzen lege.

Das ist es, was Ich mit den Aposteln der Vergangenheit geteilt habe, und das ist es, was Ich heute mit den Aposteln der Gegenwart teile. Mein einziger Grund ist, dass ihr die Erfahrung Meines Christus-Weges machen könnt, eines Weges der tiefen Solidarität, der tiefen Geschwisterlichkeit und des unauslöschlichen Glaubens, trotz allem, was heute in der Welt geschieht.

Wozu sollte Ich Apostel wollen, wenn nicht für das Ende der Zeiten? In ihnen errichte Ich Meine Himmlische Kirche, und durch die Umwandlung veranlasse Ich sie dazu, ihre Bewusstseine zur Göttlichen Absicht zu erheben, jener Göttlichen Absicht, die für jeden von euch schon vor der Entstehung eurer Essenzen geschrieben stand.

Versteht ihr, was das bedeutet?

Es gibt keinen anderen Weg, als den Willen Gottes zu leben, den ihr schließlich nach diesem Leben verstehen werdet. Das ist der Grund für das Leiden der ganzen Menschheit, für das Leiden der Nationen und Völker: der Widerstand dagegen, den Willen Gottes zu leben.

Aber Ich verstehe euch und habe Verständnis für euch. Ich weiß, dass es für den Menschen der Erdoberfläche nicht leicht ist, keine Kontrolle über das Unbekannte zu haben; aber wenn ihr geboren wurdet, um frei zu sein, welche Kontrolle wollt ihr denn haben, wenn eure Leben, eure Seelen und eure Essenzen von Gott sind?

An diesem Tag der Einkehr und der Einsetzung der Eucharistie möchte Ich, dass Meine Gefährten und besonders diejenigen, die noch nicht Meine Gefährten sind, keine Zeit mehr verlieren, denn es gibt keine mehr.

Ich komme, um aus eurem Leben ein Werkzeug in den Händen Gottes zu machen, leere, wenngleich unvollkommene Werkzeuge. Ich komme, um nach dem zu sehen, was Gott von Anfang an in jeden von euch gelegt hat und was ihr schätzen lernen müsst, nämlich eure göttliche Essenz, die Gnade, mit Gott kommunizieren zu können wie kein anderes Wesen im gesamten Universum.



Wisst ihr, dass die Schöpfung dieser Verbindung mit Gott, die ihr habt, hohen Wert beimisst? Es gibt viele Bewusstseine im Himmel, die diese Gnade, die ihr habt, haben möchten und die sie nur mit Mühe und Opfer erringen können, etwas, was ihr nicht tun müsst, denn diese göttliche Verbindung ist in jedem von euch, wenn ihr nur daran glaubt.

Gott manifestiert sich auf dieser materiellen Ebene in drei Prinzipien: durch Seinen Willen, durch das Wissen und durch Seine Kinder. Vergesst nicht eure Kindschaft mit dem Ewigen Vater, denn ihr werdet sie brauchen für das, was am Ende der Zeiten kommen wird.

Mit dem gleichen Ziel und Zweck wie bei den Aposteln der Vergangenheit bereite Ich heute Meine Gefährten der Gegenwart auf das vor, was kommen wird.

In jener Nacht im Garten Gethsemane wusste Ich nicht nur, wer Mich verleugnen und verletzen würde, sondern der Vater zeigte Mir in jenem Augenblick auch diejenigen, die fähig wären, Mich in der Liebe zu übertreffen, über alles hinaus, was Ich bis zum Kreuz und sogar bis zur Auferstehung für euch getan habe.

Worauf wartet ihr, um Mich in der Liebe und im Dienst, in der Nächstenliebe und in der Einheit zu übertreffen, damit eure Leben das Universum erneuern können und so die ganze Erde erneuert wird und nicht durch den Armageddon gehen muss?

Ich brauche, dass euer Leben und euer Geist die neuen Kelche seien, die Ich in Meinen Händen halten kann, damit Meine Lichtcodes über euch ausgegossen werden und diesmal ihr das Opfer zur Ehre Gottes sein könnt.

Deshalb habe Ich euch gestern gesagt, ob ihr jemals gedacht und euch gefragt habt, ob euer Herz für das, was Ich brauche, bereit ist. Das ist der große Schlüssel dieser Heiligen Woche für jeden von euch und euren Geschwistern: zu meditieren und euch zu fragen: Herr, ist mein Herz bereit?

Aber Ich komme unermüdlich hierher, weil Ich Mich euch und der ganzen Welt gegenüber verpflichtet habe, nicht nur für den Augenblick Meiner Rückkehr, sondern um euer Leben zu einem Werkzeug in den Händen Gottes zu machen, um alles in eurem Leben neu zu machen.

Aus diesem Grund habe Ich Mich bei einem der drei Male, als Ich auf dem Leidensweg stürzte und das schwere Kreuz auf Mir spürte, mit der wenigen Kraft, die Ich noch hatte, wieder erhoben. Damals bekräftigte Ich in Gegenwart Meiner Mutter nochmals, dass Ich alle Dinge erneuere. Das geschieht durch diejenigen, die Mir folgen, und diejenigen, die Mich annehmen.

An diesem Tag, der allen inneren Welten zur Besinnung und zur Bekräftigung der Gelübde, diesen Christus-Weg inbrünstig zu gehen, dient, werde Ich, bevor wir in die Geistige Kommunion des Letzten Abendmahls eintreten, mit euch die Weihe eines Meiner Kinder für diesen Weg des Apostolats konzelebrieren. Eine Weihe, die Ich euch einlade, mitzuerleben, zu unterstützen und in der Einheit der Seelen zu teilen, damit in dieser Seele, die Ich heute erneut weihen werde, so wie bei euch die Früchte der Erlösung erscheinen können.

Wir werden es in Meiner Anwesenheit durchführen.

Wie bei Petrus und den anderen Aposteln, die im Heiligen Abendmahlssaal versammelt waren, habe Ich Mich an diesem Abend darauf vorbereitet, euch in Demut die Füße zu waschen als Zeichen der Bestätigung des Dienstes unter Geschwistern und für Geschwister für immer.



"Adonai, reinige dieses Element, das das Mittel sein wird, mit dem Ich dieses Leben und alle Leben der Welt erneuern werde. So sei es."

"Vater, segne dieses Wasser, damit es nicht nur Deine Kinder mit Deiner Gnade reinigt und badet, sondern damit durch es alles menschliche Leben seine Stufen der Weihe erfährt. Amen."

Wie Maria Magdalena Meine Füße mit diesem Öl gewaschen hat, so möge das menschliche Leben ein göttliches Leben werden in der Freude, immer in Gott zu sein, für den Sieg Seines Himmlischen Reiches. Amen.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Bruder Elías del Sagrado Corazón de Jesús:

Von heute an wird Unser Herr dich Bruder Shemaya nennen, damit du Seinen Namen in deinem Leben würdigst.

Damit alles vollendet werden kann und ihr euch auf die kommende Zeit vorbereiten könnt, um mit Mir das geistige Kreuz, das Kreuz der Menschheit, zu tragen, werdet ihr nun in die Eucharistiefeier eintreten.

Ich danke euch und gebe euch Meinen Frieden, den Frieden, der Meine Apostel erneuert.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.